

Redaktion: Christiane Lelgemann

Autoren: Arne Merten und Alessandro Nasini

0.03

Zwei Boote. 18 Studenten. 600 Ruderschläge bis ins Ziel.

0.10

Beim Boatrace in England kämpfen jedes Jahr zwei Eliteuniversitäten gegeneinander: Oxford und Cambridge.

250000 Zuschauer am Ufer der Themse. Millionen vor den Bildschirmen überall im Land.

0.29

Das 153. Duell der dunkelblauen aus Oxford gegen die hellblauen aus Cambridge. Es geht um Ruhm und Ehre und die ewige Rivalität.

1.02

Cambridge. Monate vor dem Rennen, kurz nach halb sieben.

Früh und Anstrengend. So fängt Peter Champions Tag schon seit Wochen an.

1.14

Der 24-jährige Engländer ist einer der besten acht Ruderer seiner Universität. Eine Auszeichnung, die ihn zur besonderen Höchstleistung verpflichtet.

1.24

Beim großen Duell wird er für Cambridge im Boot sitzen. Und gewinnen, hofft er.

1.32 **O-Ton Peter**

Du musst das Ganze ernst nehmen, weil das nun mal todernst ist. Du hast acht andere Leute, die auf Dich angewiesen sind, außerdem natürlich die ganze Uni an sich und all die Jungs, die vor Dir dieses Rennen gerudert sind. Alle vertrauen Dir, dass Du da raus gehst und das Rennen gewinnst. Darum geht es schließlich, das Rennen gegen Oxford zu gewinnen.

1.55

In Cambridge hat alles angefangen. Vor über 170 Jahren. Damals haben Studenten ihre Konkurrenten aus Oxford zum ersten Mal herausgefordert.

Peter hat von der Rivalität der beiden Eliteunis immer nur gehört. Jetzt steckt er selber mitten drin. Er muss los. Der Professor wartet. Zu spät Kommen wird hier nicht gerne gesehen.

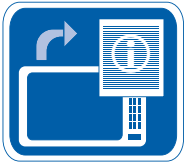
2.18 **Atmo**

2.25

Freud steht auf dem Lehrplan. Peter studiert Psychologie. Nach dem Rennen gegen Oxford will er seinen Abschluss machen. Seinen zweiten. Fertiger Zahnarzt ist er schon.

Heute kämpft Peter allerdings. Das frühe Training und der trockene Vortrag gehen an dem Ausnahmestudenten nicht spurlos vorbei.





2.49 O-Ton Peter

Manchmal ertappe ich mich dabei, dass ich unkonzentriert werde. Ich versuche mich dann wieder wachzuschnippsen.

2.58

Wer hier studiert, hat einen Einser-Schulabschluss, einen harten Aufnahmetest bestanden und wird später zur Elite Englands gehören. Was die Jahre hier kosten, darüber redet Peter nicht gerne.

Doch das Geld ist gut angelegt. Denn Cambridgeabsolventen haben später Spitzenjobs so gut wie sicher und hohe Gehälter auch.

3.21

Nach dem Unterricht ist Peter unterwegs zum Training. Zum zweiten Mal an diesem Tag. Jetzt geht es nach Ely, 30 Kilometer entfernt. Aufs Wasser.

3.30 Atmo

3.35

Testrennen. Bei kühlen 6 Grad.

Peter und die andern sind schnell auf Betriebstemperatur. Die Strecke ist rund 7 Kilometer lang und damit extrem anstrengend für die Ruderer.

3.52 O-Ton Peter

Das erste, was anfängt weh zu tun, sind die Beine, dann geht der Schmerz so richtig in die Lungen und in das Herz. Bis irgendwann alles nur noch wehtut.

4.06

Erholung nach dem Training. Es dämmt. Im Winter schon nachmittags, wenn Peter nach Hause kommt.

Er wohnt mitten in der Stadt.

In einer Wohngemeinschaft mit gemeinsamer Küche. Dafür zahlt er umgerechnet rund 600€ Miete. Eine eigene Wohnung ist in Cambridge fast unbezahlbar.

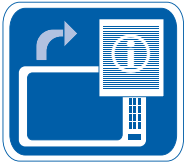
Peter macht Tee mit Milch. Freundin Phil und Mitbewohner Russ sind da.

Phil ist in Oxford groß geworden. Ausgerechnet. Jetzt studiert sie in Cambridge. Sie kann die Rivaltät zwischen den Teams nachvollziehen. Sie ist auch Ruderin.

4.50 Phil:

Als wir das Bootsrennen hatten, auf der Party danach, war es sehr gemischt. Ich hab z.B. nicht diesen Hass empfunden, aber da waren welche in meiner Gruppe, von denen ich weiß, dass sie die anderen gehasst haben.





O-Ton Peter

Mal sehen, ob ich dazu nach dem Rennen in der Lage bin, zu den anderen rüberzugehen und Hallo zu sagen. Könnte schon sein, dass ich es packe.

5.20

150 Meilen weiter südwestlich. Oxford.

Die Universität der ewigen Rivalen.

Hier trainieren die dark blues, die dunkelblauen. Versteckt hinter hohen Zäunen ziehen sie ihre Bahnen.

Das Team aus Oxford hat im letzten Jahr das Rennen gewonnen und ist Titelverteidiger.

Doch wie schnell sind die Gegner in diesem Jahr wirklich?

Keine Antworten. In Oxford lässt man sich nicht so gerne in die Karten schauen.

5.57

Zurück in Cambridge. Peter bereitet sich auf den Abend vor.

Er hat sich verabredet. Am nächsten Tag ist trainingsfrei.

Die einzige Chance, mal ein bisschen Party zu machen.

Im alten Sportsclub trifft er sich mit anderen aus dem Team. Und selbst nach ein paar Bier fordern sich die Jungs noch geistig heraus.

Sehr speziell, aber für die angehende Elite Großbritanniens passend. Wer beim Kartenspiel verliert muss einen Reim aufsagen.

6.26

Atmo (Inhalt englisch)

6.41

Dan ist mit Peters Reim unzufrieden. Kein Wunder, nach fünf sechs Bier. Peter und die anderen Ruderer genießen diese Momente. Schließlich sind sie in den letzten Monaten selten genug gewesen.

6.53 O-Ton Peter

Sonntag ist der Abend, an dem ich ausgehe, wenn ich ausgehe. Ich gehe nicht jedes Mal weg. Oft bleibe ich nur länger auf und schaue einen Film oder so was. Irgendwas, damit ich mir mal wieder normal vorkomme. Denn wenn du jeden Abend um halb zehn, zehn ins Bett gehst, verpasst du eine Menge von dem, was hier in Cambridge so abgeht.

7.23

Am nächsten Morgen kurz nach sieben.

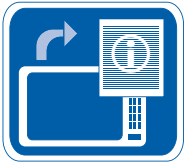
Peter holt im Mannschaftsbus noch Schlaf nach.

Das Ziel: London.

Heute werden die beiden Teams offiziell der Presse vorgestellt. Eine kleine Zeremonie und die erste Gelegenheit, den Rivalen aus Oxford in die Augen zu schauen.

Die anderen im Bus nutzen die Autofahrt – Zum Lesen und zum Schreiben an ihrer Doktorarbeit.





7.54

Die Dunkelblauen aus Oxford sind schon da. Neugierig verfolgen sie jeden Schritt ihrer Gegner.

8.06

In der ewigen Rennstatistik führt immer noch Cambridge. Mit 78 zu 73 Siegen. Peter und sein Team sind für die englischen Journalisten in diesem Jahr die Favoriten.

8.22

Davon lassen sich die Jungs aus Oxford nicht beeindrucken. Sie warten ab. Schließlich haben sie in den letzten Monaten viel trainiert und sind gut vorbereitet.

Jetzt fordert der Verlierer des letzten Rennens den Rivalen heraus. Ein altes Ritual

Seit rund 170 Jahren der gleiche Satz:

Möge die beste Mannschaft gewinnen.

Für die Cambridge-Crew ist klar, wer das ist. Die Oxforder jedenfalls nicht.

Peter setzt noch einen drauf. Posiert für die Fotografen schon mal mit dem Siegerpokal. Er will provozieren.

8.59

[Atmo, steht frei (Englisch!)] Der steht dir gut, Champ!

Die Elitestudenten aus Cambridge demonstrieren Überlegenheit.

9.08

Wortlos lassen die Gegner den Spott abprallen.

Während die hellblauen nur so vor Selbstbewusstsein strotzen. Noch.

9.19

Cambridge ein paar Wochen später.

9.22

Atmo

9.26

Die Stimmung im Boot ist auf dem Tiefpunkt.

Die Jungs zeigen beim Training schlechte Zeiten und aus Oxford sickert durch, dass die Rivalen immer fitter werden.

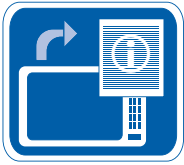
9.36

Atmo

9.39

Jetzt soll besonders der Start trainiert werden. Die ersten Ruderschläge werden die entscheidenden sein.





9.44
Atmo

9.59
Der Coach ist unzufrieden. Die Ruder tauchen nicht gleichzeitig ein. Schon kleine Abweichungen können später wertvolle Sekunden kosten. Der Druck auf das Team wächst.

10.15
London. Die die letzten Tage vor dem Rennen.

10.20
Peter und sein Team bereiten sich auf das Mannschaftswiegen vor. Eine Show für die Journalisten. Die Ruderer werden vorgestellt und gewogen.
Peter hat ein Trick auf Lager.

10.33 **O-Ton Peter**
Zwei, zweieinhalb von diesen Flaschen.

10.36
Drei Liter Wasser hat er schnell noch getrunken, um schwerer zu werden.

10.47
Jetzt bringt er satte 7 Kilo mehr auf die Waage als sein Rivale aus dem Oxfordboot.

10.54
Für die Presse ist Cambridge immer noch Favorit. Obwohl es im Team in den letzten Tagen großen Zoff gab.
Der Coach hat den Steuermann gefeuert. Rebecca ist die Neue. Sie wird das Boot jetzt steuern und den Männern ordentlich Dampf machen. In der langen Geschichte des Boatrace ist sie erst die dreizehnte Steuerfrau, die es in eines der Boote geschafft hat.

11.29
Der Tag der Entscheidung. Das Wetter spielt mit. Nur ein paar Wolken am Himmel.

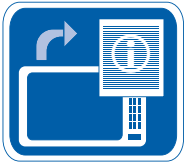
11.41
Am Ufer der Themse warten über 250000 Menschen auf den Startschuss.

11.50
Volksfeststimmung an der rund sieben Kilometerlangen Strecke.

11.54
Wer hält zu wem? Und warum?

12.00 **Kommentartext über O-Ton**
Cambridge sagt dieser junge Mann.–
Wieso? Weil Cambridge die hellblauen sind. Und er mag die hellblauen.





12.15

Ein Zelt an der Strecke. Cambridge Fans warten gespannt vor dem Fernseher auf den Start.

12.29

Dann ist es endlich soweit. Links Oxford. Rechts Cambridge.

12.42

Der Oxford Steuermann treibt die Dunkelblauen an. Und tatsächlich. Oxford überraschend vor Cambridge.

12.48

Peter und die Hellblauen müssen jetzt alles das zeigen, was sie in den letzten Monaten so hart trainiert haben.

Oder die Rivalen rudern ihnen davon.

12.57

Entsetzen bei den Cambridgefans.

13.03

Oxford ist jetzt eine halbe Länge vorne. Rebecca, die Steuerfrau aus Cambridge treibt Peter und die Jungs weiter an.

13.11

Mit Erfolg. Die Boote nähern sich wieder an.

13.16

Jetzt Kopf an Kopf. Die Ruder knallen fast aneinander.

13.26

Und jetzt liegt Cambridge zum ersten Mal vorne.

Und baut sogar die Führung aus.

13.40

Die Hellblauen machen das Rennen. Der Rivale ist geschlagen.

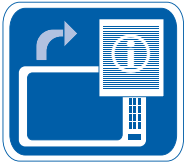
13.45

Peter und sein Team haben es geschafft. Freude bei den Cambridge Fans. Peter kann es noch gar nicht richtig fassen.

13.57 **O-Ton Peter**

Davon habe ich geträumt, seitdem ich angefangen habe zu rudern. Das ist einfach nur Klasse. Ja fantastisch einfach. Ich kann es noch gar nicht glauben.





14.06

Jubel und Enttäuschung. Beim Boatrace liegen sie ganz eng beieinander.

14.12

Peter lässt den Korken knallen.

Das Team aus Cambridge feiert den Sieg über Oxford.

An der Themse steht es jetzt 79 zu 73 zwischen den ewigen Rivalen am Ruder.

